

27. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 18. - 22. November 2009



Horb, 23. April 2009

Erster Ausblick auf das Programm

Heute hat Rudolf Barth, Vorstand des Trägervereins und verantwortlich für das Tagungsprogramm den Aufruf zur Vortragsanmeldung für die kommenden Horber-Schienen-Tage vorgestellt. Er bedankte sich bei der Stadt Horb für die seit Jahren bewährte Unterstützung in vielen Bereichen. „Immer wieder werde ich gefragt, warum ausgerechnet in Horb. Doch diese einmalige Tagung ist nur hier denkbar, mit unserer bewährten Zusammenarbeit.“

Mit den 26. Horber Schienen-Tagen im letzten Jahr ist diese Tagung mehr als ein Vierteljahrhundert alt. Die Teilnehmerstruktur hat sich während dieser Zeit deutlich verändert, der Anteil der auch beruflich im Bereich der Schiene Tätigen hat zugenommen.

Derzeit richtet sich die öffentliche Aufmerksamkeit praktisch ausschließlich auf die Weltwirtschaftskrise. Kurzfristig wirkende Maßnahmen sind publikumswirksam, der Aspekt der Nachhaltigkeit und des Nutzens für die nächsten Generationen rückt in den Hintergrund. Mit ihrem Motto „Unsere Zukunft – der Beitrag der Eisenbahn“ wollen die Horber Schienen-Tage in dieser Situation das Thema Nachhaltigkeit betonen. Denn die Horber Schienen-Tage haben immer langfristig gedacht. Neben der Zukunft von Gesellschaft, Umwelt und Technik erfährt im Programm der 27. Horber Schienen-Tage die Entwicklung der Wirtschaft erhöhte Aufmerksamkeit.

In Vertretung von Oberbürgermeister Theurer betonte Peter Klein vom Fachbereich Stadtentwicklung, wie sehr gerade in der Stadt Horb die Entwicklung von Wirtschaft und Eisenbahn Hand in Hand gehen.

Negatives Beispiel ist immer noch die Gäubahn, die von der Streichung der ICE-T-Züge besonders betroffen ist. Doch die harte Zeit geht zu Ende; „Wir haben eine zusätzliche Garnitur bekommen und erwarten zum Fahrplanwechsel eine weitere Verbesserung“, so Klein. Auch die notwendigen Baumaßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit rücken näher, die Bahn hat einen konkreten Planungsauftrag.

Die Errichtung des Haltepunkts Heiligenfeld kommt ebenfalls planmäßig voran. Ab 2010 ist der reguläre Betrieb vorgesehen.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, nicht zuletzt auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage. Unter diesem Aspekt wird das Vortragsprogramm erarbeitet, ausgehend von den Vortragsmeldungen der nächsten Monate. Die jeweils aktuelle Planung wird im Internet unter <http://horber.schienen-tage.de> veröffentlicht.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige. Sie wurden unter anderem mit dem Europäischen Umweltpreis ausgezeichnet.